

Kreisliga Gr. 2

VfR SchwR 1946 Lindenstruth : SV 1928 Geilshausen II
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des VfR SchwR 1946 Lindenstruth im Spiel der Kreisliga Gr. 2 gegen den SV 1928 Geilshausen II endgültig fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Then und Peinert, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heuel / Then waren im Doppel gegen Groh / Vollhardt nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Peinert / Heck konnten im Spiel gegen Fleischer / Magel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Muth / Luft zunächst nicht gut aus, so gewannen Fink / Urak im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Kathrin Peinert gegen Jannis Groh ging nur Satz 1 verloren. Unglücklich war Andre Heuel anschließend in der Begegnung gegen Jan Christopher Fleischer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Stefan Then war im Einzel gegen Dominik Magel nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. In vier Sätzen verlor dann wiederum Karl-Heinz Fink seine Partie gegen Johannes Muth, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange umkämpft war das Match zwischen Tobias Heck und Rüdiger Luft, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Luft seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Das Einzel zwischen Arda Urak und Max Vollhardt endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfR SchwR 1946 Lindenstruth und des SV 1928 Geilshausen II in die Box. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Kathrin Peinert gegen Jan Christopher Fleischer. Nach diesem Einzel steht Peinert somit bei 13 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fleischer ein 10:10 ausweist. Genügend spielerische Mittel hatte Andre Heuel letztlich an der Hand, um sich gegen Jannis Groh durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Then und Johannes Muth entschieden, das Stefan Then letztendlich gewann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfR SchwR 1946 Lindenstruth am 08.03.2024 gegen die TSG 1908 Reiskirchen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.03.2024 gegen den TSV Beuern versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Doppel: Heuel / Then 1:0, Peinert / Heck 1:0, Fink / Urak 1:0

Einzel: K. Peinert 2:0, A. Heuel 1:1, S. Then 2:0, K. Fink 0:1, T. Heck 0:1, A. Urak 1:0

SV 1928 Geilshausen II

Doppel: Fleischer / Magel 0:1, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 0:1

Einzel: J. Fleischer 1:1, J. Groh 0:2, J. Muth 1:1, D. Magel 0:1, M. Vollhardt 0:1, R. Luft 1:0